

Aischenbrödel.

Stizze von A. v. A. n d r e a.

So oft sie von ihrer Tochter Minchen sprach, strahlte Frau Haase über und über. „Unser Minchen ist unser junger Stolz. Ru ist sie Tippfräulein geworden. Gleich angefaßt in 'nem Engrosgeßel mit fünfundsiebzig M. Anfangsgehalt. In drei Monaten soll sie lernen ein Französisch.“

hätte sie für ein Brautpaar halten können. Als Anna den Kaffee hereinbrachte, machte Herr Winger große Augen. In ihrem braunen Fächlein mit dem weissen Kranz um den Hals sah das Mädchen aus wie eine Krankenwärterin.

„So — weshalb nicht?“ „Der Chef ist ein verheirateter Mann.“ Minchen zuckte die Achsel. „Er kann seine Frau ja auch mitnehmen.“

andere das, was sie hatte sagen wollen. Der kleine silberne Sonnenstrahl aber bligte noch einmal auf. Dann erschloß er. Er hatte genug gesehen. Niedergeschlagen ging Frau Haase den nächsten Morgen zu ihrer Aufwartestelle, die sie seit mehreren Jahren schon feil hatte.

Der asiatische Papst. Eine alte Prophezeiung besagt, daß der dreizehnte der Dalai-Lamas auch der letzte sein werde, und Ngawang Lobfang Tubbden Gjamtsjo, der soeben den unerhörten Schritt der Flucht nach Indien gewagt hat, ist der dreizehnte, der das Amt des tibetischen Papstes bekleidet.

Der Zeit Even Hedim einen Besuch abgestattet hat. Zwischen diesen beiden höchsten Priestern ist das Lehramt und das königliche Amt getheilt, und zwar dergestalt, daß jenes vornehmlich dem Tashi-Lama, dieses dem Dalai-Lama zukommt.

Die älteste eiserne Hand.

Zwar berichtet uns schon der jüngere Plinius, daß sich im zweiten Punischen Krieg, also um's Jahr 210 v. Chr., ein Soldat eine künstliche rechte Hand aus Eisen machen ließ, da ihm das Glied im Kampf abgehauen war.



Die älteste eiserne Hand.

werden konnten. Durch Druck auf einen kleinen Hebel an der Daumenwurzel sprangen die zusammengeklammerten Eisensfinger wieder auseinander.

„Ein Segen! Kaufmann: „Was habe ich doch immer über die Zerstreuung meines Kaffisers schimpfen müssen; ich konnte ja auch nicht abnen, daß sie einmal so zu meinem Glück beitragen würde!“



Der asiatische Papst: Der Dalai Lama von Tibet.